

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 90 (1964)
Heft: 34

Artikel: Mir und die groosse Here
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-503898>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mir und die große Here



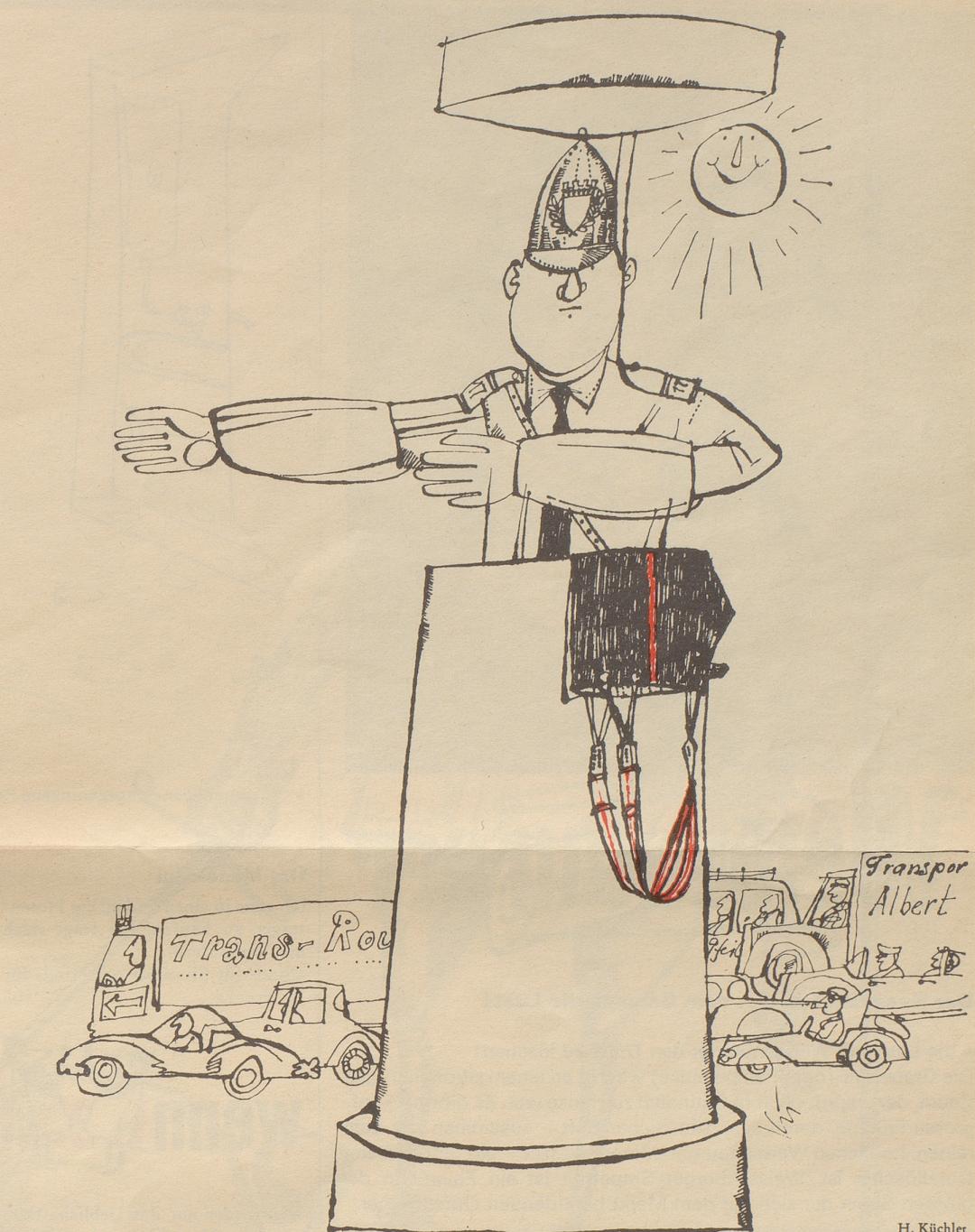
Mer haigen e bees Muul z Basel und däätten is iher alles luschtig mache; nyt syg is hailig, haisst s ebbe. Au groossi Here syg vor em beese Baslermuul nit sicher. Wemme sy Naassen in Näbelpalter ynesteggt, dernoote kaa me bald uusefinde, daß die Aigeschaft ehnter schwyzerisch, und ganz nit numme baslerisch isch. Der Näbelpalter zaichnen und schrybe jo gwis nit numme Basler!

Mer sinn halt Schwyzer und Demograate. Groossi Here leen is kiehl. Wääge däänen erstärbe mer no lang nit und mer ligen au nit gly uff em Buuch vor ene. Offiziell ämmel nit.

s gitt aber by de Zytigslit allewyl gueti Kenner vom Volgg, und die wisse ganz guet, daß vyl gueti Schwyzeren und Schwyzer naimen im stille Kämmerli ainewäag zue de groosse Lyt uff der Wält uffluege. E bitzeli Gschwäzt über die Groossen uff der Wält und ebben e Helgli im Blatt – das schlugge d Lyt gärt; si stirze sich druff!

Mer wänn nit wätteren und fuuschte drier. s menschelet iberaal. Die, woon am maischte drier schimpfe, sinn die erschte, wo sich verwische leen, wenn numme graad s rächt grooss Dier derhärkunnt! Doo het sich dernooy im Yfer scho meh as ain uff aimool vergässe.

Wo der Winston Churchill gly nooch em Grieg emole z Ziri gsi isch, do sinn d Lyt bigryffigerwys Kopf an Kopf am Strooßerand gstande, fir dä grooss Her uus der Neechi aaz'lege. E nätti, jingeri Frau – eso het me druff aabe verzellt – isch graad bim Massiere gsi, wo der Churchill dur die Strooß ko isch go fahre, woon ihr Masseur dra gwohnt het. Dä Masseur het vyl Fraukeundshaft ghaa, will er blind gsi isch. Und dorum het die



Frau au vellig vergässe, wie furchbar weenig ass si aaghau het. Numme no der Ehring! Uff aimool Lärmen und Gebrüel uff der Strooß ... «Jeemer, der Churchill!» schreyt si, gumpt ab em Schraagen und zäpf ans offe Fänschter. Dert stöht si langi Zyt bigaischter im warne Sunneschyn und glatscht in d Händ, bis si äntlig e bar jungi Lyt am Fänschter gegeeniber gsaht lache ... Woo die alliierten Armeen im Jahr 1814 dur d Schwyz zooge sinn, do isch der dytsch Kaiser Franz as en Yquartierig bim Her Beeter Vischer-Saaresi im «Blaue Huus» am Rhy-sprung gsi. Schnee isch gläagen, und s isch haloos kalt gsi. Am 14. Jän-

ner, demorgen am Elfi, het aber dä hooch Her ainewäag ebbis vo Basel welle gseh und het mit em Her Vischer und mit sym Oberscht Hoofkämmerer zämmen e Spaziergang gmacht. Im Daagbuech vom Her Vischer kaa me zem Byspil do driber lääse:

«Der Berg ins Albanloch hinunter war sehr glatt, und ich fürchtete, der Kaiser möchte glitschen; ich ergriff ihn beim Arm und sagte: «Es ist doch besser, selbwelt anzuheben; man fällt weniger.» «Freilich», antwortete er, «und wenn wir fallen, so falle ich auf Sie!»

Wenn daas em Her Vischer nit en Ydrugg gmacht hätt, derno hätt

er s gwis nit bsunders notiert. Mer wänn ehrlig sy: Esso ebbis hätte mir unsre Kinder ganz gwis au verzellt.

Mir Schwyzer dien halt groossi Here mängmool ganz unverhillt verehre.

Fridolin

Rasch ein MALEX
gegen Schmerzen

Schachtel Fr. 1.-

4711 4711 4711 4711 4711 4711 4711 4711

FRISCODENT
ZAHN-CREME

– echte biologische Mundpflege
vorbeugend gegen
Karies und Parodontose

Originaltube Fr. 3.10

4711 4711 4711 4711 4711 4711 4711 4711